



## Manfred Kopfensteiner

7474 Deutsch-Schützen 38  
 ☎ 0 33 65/22 36, ☎ 22 36-5  
 weingut@kopfensteiner.at  
 www.kopfensteiner.at

Weinbaugebiet Südburgenland

Verkostung – tel. Voranmeldung: Manfred Kopfensteiner

In der Gemeinde Deutsch-Schützen gibt es mittelschwere, eisenhaltige Lehm Böden, die besonders für Rotweine geeignet sind. Hier, aber auch auf den Steilhängen am Eisenberg liegen die Weingärten der Familie Kopfensteiner. Hauptsorte ist Blaufränkisch. Der Sortenspiegel umfasst zudem Blauburger, Cabernet Sauvignon, Merlot und Zweigelt als Neuauspflanzung sowie etwas Weißwein wie Weißburgunder und Welschriesling. Die Bearbeitung im Weingarten erfolgt nach den Richtlinien des integrierten Weinbaus. Die Hektarerträge werden zugunsten der Weingüte rigoros beschränkt. Bei den Blaufränkischen trifft man mit den Lagenweinen „Bründiglangen“ und „Weinberg“ auf zwei Spitzenrieden der Region, die Cuvée „Border“ (BF/CS) ist ein weiteres Aushängeschild des Hauses.

Top-Jahrgänge: 2000, 1999, 1997

Rebfläche: 8 Hektar

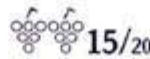
Jahresproduktion: 40.000 Flaschen

Spitzenlagen: Weinberg

Boden: Mittelschwerer eisenhaltiger Lehm Boden

Rebsorten: 70% Blaufränkisch, 10% Merlot, 10% Zweigelt, 4% Blauburger, 3% Cabernet Sauvignon, 3% Welschriesling

Durchschnittsertrag: 45 hl/ha



## Kracher

Weinlaubenhof

7142 Illmitz, Apetloner Straße 37  
 ☎ 0 21 75/33 77, ☎ 33 77-4

Mitglied: „Renommierte Weingüter Burgenland“

Weinbaugebiet Neusiedlersee



Verkostung – tel. Voranmeldung: Alois Kracher.

Der Illmitzer Alois Kracher ist definitiv der weltweit bekannteste österreichische Winzer der Gegenwart. Das wird etwa dann klar, wenn man seinen Namen in die Internetsuchmaschine „Google“ eintippt. Und obwohl Kracher zweifellos auch als eine der größten PR-Begabungen der heimischen Weinszene angesehen werden kann, sind es letztlich schlicht und einfach seine hervorragenden Süßweine, die den Ruhm genährt und ihm beim britischen Magazin „Wine“ nun schon fünf Mal den Titel „Winemaker of the Year“ eingebracht haben sowie die internationale Fachwelt nicht müde werden lassen zu bestätigen, dass Krachers Kreszenzen nahezu jeden weltweiten Mitbewerber mühelos vom Tisch fegen. Fast schon entschuldigend sei noch erwähnt, dass auch „normale“ Weiß- und Rotweine vom Weinlaubenhof gute Figur machen.

Top-Jahrgänge: 2000, 1999, 1998, 1996

Rebfläche: 20 Hektar

Spitzenlagen: Römerstein, Sandriegel

Boden: Schotter, Sand

Rebsorten: 40% Welschriesling, 30% Chardonnay, 10% Scheurebe, 10% Traminer, 10% Muskat-Ottonel

Durchschnittsertrag: 20 hl/ha

